

**Bericht über die Maßnahmen der Umsetzung
und Überwachung
des Gleichbehandlungsprogramms
gemäß §7a Abs. 5 EnWG**

**der Städtische Werke Borna GmbH und der
Städtische Werke Borna Netz GmbH
im Jahre 2019**

März 2020

Präambel

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

**Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des
Netzgeschäfts**

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

**II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung
wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse**

III. Schulungskonzept

IV. Überwachung und Sanktionen

Teil C: Ausblick

Präambel

Mit diesem Bericht kommt die Städtische Werke Borna GmbH ihrer Verpflichtung aus § 7a Abs.5 Satz 3 EnWG nach.

Der Bericht betrifft die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und befasst sich mit den Maßnahmen der Umsetzung und Überwachung zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts der Städtische Werke Borna Netz GmbH und der Städtische Werke Borna GmbH in den Tätigkeitsbereichen Strom und Gas.

Der Bericht wird vorgelegt von Antje Schulz, der Gleichbehandlungsbeauftragten der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH.

Der Gleichbehandlungsbericht ist im Internet unter www.stadtwerke-borna.de und www.stadtwerke-borna-netz.de veröffentlicht.

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen in der Unternehmensorganisation. Alle wesentlichen Netzaktivitäten werden in der SWB Netz GmbH durchgeführt und entschieden. In den Verträgen zwischen der SWB GmbH und SWB Netz GmbH werden allgemeine Serviceleistungen geregelt z.B. die gemeinsame Nutzung des Verwaltungsgebäudes, der Telefonanlage, des Sekretariats und die Tätigkeiten im Einkauf.

Die zum 01.01.2020 gültigen Organigramme sind dem Bericht beigelegt.

Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist in beiden Unternehmen tätig und in den einzelnen Fachabteilungen bekannt. Durch die geringe Mitarbeiterzahl in beiden Unternehmen besteht eine direkte Kommunikation zur Geschäftsleitung und zu allen Mitarbeitern/-innen der Städtische Werke Borna Netz GmbH sowie zur Geschäftsleitung und den Mitarbeitern/-innen der Städtische Werke Borna GmbH.

Hinweise der Mitarbeiter bzgl. evtl. entstehender Diskriminierungen werden aufgenommen und geprüft.

II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse

MaKo 2020

Für die Umsetzung der MaKo 2020 zum 01.12.2019, wurde am Anfang des zweiten Halbjahres begonnen, Vorbereitungen im System Wilken zu treffen. Trotz aufwendiger Vorbereitung auf den Umstellungszeitpunkt, verlief die Produktivsetzung zum Stichtag 01.12.2019 eher holprig. Im Nachgang ergaben sich aufgrund der fehlenden Testphasen für die Abrechnungsmodule/Zählerwesen viel aufwendig händische Nacharbeiten und Bearbeitungen. Die Vorbereitung zur Durchführung der Prozesse Stichtagsablesung, Erstellung der Netznutzungsrechnungen und nachfolgende Prozesse usw. sowie Auswertungen für 2019 konnten nur mit hohem personellen Aufwand seitens der Dienstleister und SWB Netz erfolgen.

Eine Verschiebung diverser Tätigkeiten des VNB in die Verantwortung gMSB konnten im Zuge der Umsetzung MaKo 2020 teilweise umgesetzt werden. SWB Netz ist in ihrem Gebiet gMSB gem. § 4 MsbG.

Prozess Stammdaten/Netzabrechnung/Testierung Einspeisemanagement (ESM)

Bei diesem Prozess ist es gelungen, die Stammdaten der Einspeiser in die Vorlage des ÜNB zu integrieren und automatisiert zu versenden. Dies hat zur Folge, dass nachfolgende Prozesse wie die monatliche Abrechnung zum ÜNB und die Abwicklung Testierung von EEG- u. KWK Anlagen automatisiert und diskriminierungsfrei aus dem System zu Verfügung gestellt werden können.

III. Schulungskonzept

1. Schulung des Gleichbehandlungsbeauftragten

Neben umfangreichem Material zum Selbststudium z.B. das Informationsmaterial des BDEW und BBH nahm der Gleichbehandlungsbeauftragte an verschiedenen Veranstaltungen teil z.B.:

- 20.02.2019 „Gleichbehandlungsmanagement 2019“ vom BDEW in Berlin
- 26.-27.09.2019 „Im Dialog mit der BNetzA - Forderungen und Schwerpunkte 2019“ vom BDEW in Bonn, BDEW stellvertretend hat der Regulierungsmanager (Frau Bergmann) an dieser Veranstaltung teilgenommen und den Gleichbehandlungsbeauftragten informiert

Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Rechtlicher Rahmen für die Arbeit des Gleichbehandlungsbeauftragten
- Gleichbehandlungsmanagement aus Sicht BNetzA – Dialog mit der BNetzA
- Transparenz und Regulierung
- Entflechtung und eMobility

2. Mitarbeiterschulungen

Die Mitarbeiterschulungen finden jährlich oder aus gegebenem Anlass statt. Die Mitarbeiter können so individuell zur diskriminierungsfreien Ausübung der Arbeitsaufgaben sensibilisiert werden.

Die Veranstaltungen für die Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH mit allen Mitarbeitern und den Geschäftsführern fanden am 11.12.2019 statt. Besonders wurde auf die unabhängige Arbeitsweise der Städtische Werke Borna Netz GmbH, die Notwendigkeit der ständigen Prozessanalyse, die Betreuung von Kunden auch im Zusammenhang mit dem Datenschutz, die Anforderungen an die Markenpolitik und das Kommunikationsverhalten im Kundenkontakt eingegangen. Ein Schwerpunkt war die Darlegung der Veränderungen im Messstellenbetrieb durch den Leiter operative Geschäftstätigkeit.

Bei Neueinstellungen, Praktikanten u. ä. erfolgte die Ersts Schulung durch den Gleichbehandlungsbeauftragten persönlich mit der Übergabe des Gleichbehandlungsprogramms und der aufgabenbezogenen Verpflichtungserklärung.

3. Weiterbildung aller Mitarbeiter

Bei der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH haben die ständige fachliche Weiterbildung des Personals und der Geschäftsführer eine große Bedeutung. Es wurden von den Fachkräften zahlreiche Veranstaltungen besucht. Neben dem Besuch an technisch orientierten Seminaren erfolgte auch die Teilnahme an rechtlichen Seminaren.

Beispielhaft seien folgende Veranstaltungen genannt:

- 06.02.2019 „E-WORLD“ Messe in Essen, Herr Franke GF SWB Netz GmbH, Frau Bergmann OGT SWB Netz GmbH

- 05.03.2019, 10.09.2019, 05.11.2019 Herr Behnke LT SWB Netz GmbH, Herr Brzoska LT SWB Netz GmbH Veranstaltungen der Energieeffizienz-Netzwerk eprosa Gruppe
- 09.05.2019 in Leipzig, Herr Brzoska LT SWB Netz GmbH „KWK-Infotag“ der IHK Leipzig
- 20.06.2019 Herr Brzoska LT SWB Netz GmbH „Systemverantwortung 50Hertz“ Mitnetz Strom

IV. Überwachung und Sanktionen

Der Gleichbehandlungsbeauftragte führte Gespräche zu aktuellen Arbeitsaufgaben und Arbeitsabläufen durch. Die relevanten Prozessabläufe werden gemeinsam analysiert und gegebenenfalls an veränderte Bedingungen und Anforderungen angepasst.

Im Jahr 2019 wurden die Besonderheiten bei der Abrechnung der Mieterstromdaten und die Anforderungen aus dem Messstellenbetriebsgesetz betrachtet. Die geringen Mitarbeiterzahlen der Gesellschaften ermöglichen einen unmittelbaren Informationsfluss zu jedem Geschäftsführer und Mitarbeiter. Im Berichtszeitraum gab es keine Anfragen oder Beschwerden von Kunden, Wettbewerbern oder anderen Marktteilnehmern, die in das Aufgabengebiet der Gleichbehandlungsbeauftragten gefallen sind. Sanktionen mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen wurden nicht verhängt.

Teil C: Ausblick

Die Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH werden sich weiterhin für die Realisierung der Unbundlungsaufgaben gemäß EnWG einsetzen.

Jährlich erfolgen verschiedene Anpassungen zur Umsetzung von neuen Datenformaten und Änderungen der Wechselprozesse zum 1.4. und 1.10. .

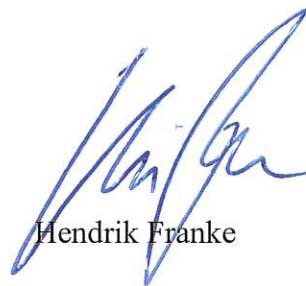
Schwerpunkte der Tätigkeiten des Gleichbehandlungsbeauftragten werden die Begleitung der Digitalisierung der Energiewende, insbesondere intelligente Netze, Smart Meter, Automatisierung und IT-Sicherheit bleiben. Die Analyse der Geschäftsprozesse wird eine ständige Aufgabe bleiben, um Diskriminierungspotenziale zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten.

Borna, den 31.03.2020



Anja Köhler-Damm

Geschäftsführerin SWB GmbH



Hendrik Franke

Geschäftsführer SWB Netz GmbH



Dipl. Ing. Antje Schulz

Gleichbehandlungsbeauftragter